Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1938-1939)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **21.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# SCHWEIZER KUNST
# ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NEUCHATEL Nos 8/9 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | Nos 8/9 MÄRZ-APRIL 1939 MARS-AVRIL 1939

IM TESSIN — GIOVANNI MÜLLER, ZÜRICH

## *Künstlerwerkstätten an der L. A.*

Für diejenigen Aktivmitglieder, die in den Werkstätten arbeiten werden, übernimmt unsere Gesellschaft die Transportkosten und die Einschreibegebühr. Die Haftpflicht- und die Feuerversicherung übernehmen die G. S. M. B. A., die G. S. M. B. u. Kgb. und die Zürcher Künstlervereinigung gemeinsam.

## *Ateliers d'artistes à l'E. N.*

Notre société prend à sa charge les frais de transport et la taxe d'inscription des œuvres de nos membres actifs qui travailleront dans les ateliers d'artistes. L'assurance responsabilité civile et l'assurance incendie sont à la charge de la S. P. S. A. S., de la S. F. P. S. & D. et de l'Union zuricoise des artistes, à frais communs.

# SCHWEIZER KUNST
# ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL Nos 8/9 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | Nos 8/9 MÄRZ-APRIL 1939 MARS-AVRIL 1939

INHALT — SOMMAIRE

Präsidentenkonferenz, Berichte der Sektionen (Schluss). — Kunst an der L. A. 1939. — Ausstellung schweiz. bildender Kunst im Rahmen der L. A. — Randbemerkungen zur L. A. 1939 in Zürich. — Mitteilungen der Sektionen. — Mitteilungen der Z. V. — Ausstellungen. — Illustration: auf dem Umschlag, Linolschnitt von Giov. Müller.

Conférence des présidents, rapports des sections (fin). — Exposition d'art suisse dans le cadre de l'E. N. — Communications des sections. — Communications du C. C. — Expositions. — Illustration: sur la couverture, lino de Giov. Muller.

Relazione sull'attività della sezione ticinese nel 1938. — Le belle arti all'Esposizione nazionale svizzera del 1939.

## *Präsidentenkonferenz*
### *vom 28. Januar 1939 in Zürich.*
### *Berichte der Sektionen (Schluss).*

*Sektion St. Gallen.* 1938 war für die Sektion St. Gallen ein Jahr der geruhsamen Beschaulichkeit, es brachte keine Ueberraschungen, keine aussergewöhnlichen Aufgaben, und es stellte keine Probleme.

An der Hauptversammlung im Januar und in 11 gut besuchten Monatsversammlungen wurden die laufenden Geschäfte erledigt, daneben hielt der Vorstand einige Sitzungen ab.

Die « Gasga » (Gartenbau-Ausstellung) im Spätsommer brachte eine grössere schweizerische Ausstellung « Der Garten in der Kunst » nach St. Gallen, an der auch unsere Mitglieder in einer besonderen Abteilung mit einigen Prämierungen und Ankäufen durch die Stadt, teilnahmen. Für unsere Bildhauer brachte diese Veranstaltung eine Gelegenheit, eine Anzahl ihrer Werke zeigen zu können. Als Plakatersteller für die « Gasga » ging aus einem Wettbewerb unser Kollege Saner hervor.

Von den 2 Ausstellungs-Veranstaltungen der Sektion, ist wiederum nicht sehr viel rühmliches zu berichten. Die Schaufensterausstellung, welche auch dies Jahr in der Speisergasse veranstaltet wurde, brachte einen minimen Verkaufserfolg. Es ist zu hoffen, dass nachträglich in den Ateliers noch das eine oder andere Geschäft abgeschlossen werden konnte. Die Dezember-Ausstellung im Kunstmuseum wies den gewöhnlichen Besuch auf, blieb aber mit dem Verkaufsergebnis weit hinter ihren auch nicht fetten Vorgängerinnen zurück. Ausser den bescheidenen Ankäufen durch die Stadt, wurde ein einziges Aquarell abgesetzt. Dieses Resultat gibt sehr